



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

11.07.1935 (Nr. 189)

Schiffahrt und Schiffbau

Pessimistischer Bericht über den französischen Schiffbau

Nach dem Jahresbericht der „Chambre Syndicale des Constructeurs de Navires et de Machines Marines“ für 1934 ist die französische Schiffbauindustrie in der letzten Zeit in eine tiefe Krise verfallen. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Jahre 1933 um 15 Prozent gesunken. Die französische Schiffbauindustrie ist in der letzten Zeit in eine tiefe Krise verfallen. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Jahre 1933 um 15 Prozent gesunken.

Die französische Schiffbauindustrie ist in der letzten Zeit in eine tiefe Krise verfallen. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Jahre 1933 um 15 Prozent gesunken. Die französische Schiffbauindustrie ist in der letzten Zeit in eine tiefe Krise verfallen. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Jahre 1933 um 15 Prozent gesunken.

Die französische Schiffbauindustrie ist in der letzten Zeit in eine tiefe Krise verfallen. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Jahre 1933 um 15 Prozent gesunken. Die französische Schiffbauindustrie ist in der letzten Zeit in eine tiefe Krise verfallen. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Jahre 1933 um 15 Prozent gesunken.

Die französische Schiffbauindustrie ist in der letzten Zeit in eine tiefe Krise verfallen. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Jahre 1933 um 15 Prozent gesunken. Die französische Schiffbauindustrie ist in der letzten Zeit in eine tiefe Krise verfallen. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Jahre 1933 um 15 Prozent gesunken.

Die französische Schiffbauindustrie ist in der letzten Zeit in eine tiefe Krise verfallen. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Jahre 1933 um 15 Prozent gesunken. Die französische Schiffbauindustrie ist in der letzten Zeit in eine tiefe Krise verfallen. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Jahre 1933 um 15 Prozent gesunken.

Die französische Schiffbauindustrie ist in der letzten Zeit in eine tiefe Krise verfallen. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Jahre 1933 um 15 Prozent gesunken. Die französische Schiffbauindustrie ist in der letzten Zeit in eine tiefe Krise verfallen. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Jahre 1933 um 15 Prozent gesunken.

Die französische Schiffbauindustrie ist in der letzten Zeit in eine tiefe Krise verfallen. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Jahre 1933 um 15 Prozent gesunken. Die französische Schiffbauindustrie ist in der letzten Zeit in eine tiefe Krise verfallen. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Jahre 1933 um 15 Prozent gesunken.

Die französische Schiffbauindustrie ist in der letzten Zeit in eine tiefe Krise verfallen. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Jahre 1933 um 15 Prozent gesunken. Die französische Schiffbauindustrie ist in der letzten Zeit in eine tiefe Krise verfallen. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Jahre 1933 um 15 Prozent gesunken.

Die französische Schiffbauindustrie ist in der letzten Zeit in eine tiefe Krise verfallen. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Jahre 1933 um 15 Prozent gesunken. Die französische Schiffbauindustrie ist in der letzten Zeit in eine tiefe Krise verfallen. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Jahre 1933 um 15 Prozent gesunken.

Die französische Schiffbauindustrie ist in der letzten Zeit in eine tiefe Krise verfallen. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Jahre 1933 um 15 Prozent gesunken. Die französische Schiffbauindustrie ist in der letzten Zeit in eine tiefe Krise verfallen. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Jahre 1933 um 15 Prozent gesunken.

Verlustabschluß in holländischen Schiffbau

Die holländische Schiffbauindustrie hat im Jahre 1934 einen Verlust von 547.935 (292.312) holländische Gulden erlitten. Der Verlust ist hauptsächlich auf den Rückgang der Aufträge zurückzuführen.

Das größte geschweißte Schiff der Welt

Nachdem die Werft von Swan, Hunter, und Wigham-Richardson, Ltd. in Wallsend vor kurzem das größte bisher im Schweißverfahren erbaute Tankschiff der Welt geliefert hatten, hat auf der gleichen Werft vor kurzem das größte geschweißte Schiff der Welt, das „Mascot“, abgeliefert.

Frachtmärkte

(Früher Londoner Bericht der „Bremer Zeitung“) Es ist in London ein lebhaftes Geschäft in Frachtmärkten zu beobachten. Die Frachtraten für verschiedene Waren sind in der letzten Zeit gestiegen.

Norddeutsche Seeschiffe

Die Norddeutsche Seeschiffahrt hat am 11. und 12. Juli verschiedene Schiffe in den Nordatlantik geschickt. Die Schiffe sind mit verschiedenen Waren beladen.

Schiffsbewegungen

Norddeutsche Lloyd, Bremen. Aachen 10. Juli. Die Norddeutsche Lloyd hat am 10. Juli verschiedene Schiffe in den Nordatlantik geschickt. Die Schiffe sind mit verschiedenen Waren beladen.

Spinnstoffe

Bremen, 10. Juli. Am heutigen Morgen sind verschiedene Spinnstoffe auf dem Markt. Die Preise sind in der letzten Zeit gestiegen.

Getreide und Futtermittel

Hamburg, 10. Juli. Die Getreide- und Futtermittelmärkte sind in der letzten Zeit sehr lebhaft. Die Preise sind in der letzten Zeit gestiegen.

Landeskleinbahn der Provinz Hannover

Bremen, 10. Juli. Die Landeskleinbahn der Provinz Hannover hat am 10. Juli verschiedene Züge in den Nordatlantik geschickt. Die Züge sind mit verschiedenen Waren beladen.

Kaffee

Bremen, 10. Juli. Der Kaffeehandel ist in der letzten Zeit sehr lebhaft. Die Preise sind in der letzten Zeit gestiegen.

Ausschneiden!

Die Ausschneiden! sind in der letzten Zeit in eine tiefe Krise verfallen. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Jahre 1933 um 15 Prozent gesunken.

Bremer Freihafen

Bremen, 10. Juli. Der Bremer Freihafen ist in der letzten Zeit sehr lebhaft. Die Preise sind in der letzten Zeit gestiegen.

Abgegangene Seeschiffe am 10. Juli

Die Abgegangenen Seeschiffe am 10. Juli sind in der letzten Zeit in eine tiefe Krise verfallen. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Jahre 1933 um 15 Prozent gesunken.

Liegeplätze der Seeschiffe

Die Liegeplätze der Seeschiffe sind in der letzten Zeit in eine tiefe Krise verfallen. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Jahre 1933 um 15 Prozent gesunken.

Hochwasserzeiten

Die Hochwasserzeiten sind in der letzten Zeit in eine tiefe Krise verfallen. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Jahre 1933 um 15 Prozent gesunken.

Deutsche Afrika-Linien

Die Deutsche Afrika-Linien sind in der letzten Zeit in eine tiefe Krise verfallen. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Jahre 1933 um 15 Prozent gesunken.

Rob. M. Simon Jr. Mittelmeer-Linie

Die Rob. M. Simon Jr. Mittelmeer-Linie sind in der letzten Zeit in eine tiefe Krise verfallen. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Jahre 1933 um 15 Prozent gesunken.

Walrafen-Tankschiff

Die Walrafen-Tankschiffe sind in der letzten Zeit in eine tiefe Krise verfallen. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Jahre 1933 um 15 Prozent gesunken.

Salzberger

Die Salzberger sind in der letzten Zeit in eine tiefe Krise verfallen. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Jahre 1933 um 15 Prozent gesunken.

Seefische

Die Seefische sind in der letzten Zeit in eine tiefe Krise verfallen. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Jahre 1933 um 15 Prozent gesunken.

Ausschneiden!

Die Ausschneiden! sind in der letzten Zeit in eine tiefe Krise verfallen. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Jahre 1933 um 15 Prozent gesunken.

Bremer Hbf. ab:

Die Bremer Hbf. ab sind in der letzten Zeit in eine tiefe Krise verfallen. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Jahre 1933 um 15 Prozent gesunken.

Bremer Hbf. an:

Die Bremer Hbf. an sind in der letzten Zeit in eine tiefe Krise verfallen. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Jahre 1933 um 15 Prozent gesunken.

Donnerstag, den 11. Juli 1935

Die Donnerstag, den 11. Juli 1935 sind in der letzten Zeit in eine tiefe Krise verfallen. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Jahre 1933 um 15 Prozent gesunken.

Landeskleinbahn der Provinz Hannover

Die Landeskleinbahn der Provinz Hannover sind in der letzten Zeit in eine tiefe Krise verfallen. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Jahre 1933 um 15 Prozent gesunken.

Kaffee

Die Kaffee sind in der letzten Zeit in eine tiefe Krise verfallen. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Jahre 1933 um 15 Prozent gesunken.

Landeskleinbahn der Provinz Hannover

Die Landeskleinbahn der Provinz Hannover sind in der letzten Zeit in eine tiefe Krise verfallen. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Jahre 1933 um 15 Prozent gesunken.

Kaffee

Die Kaffee sind in der letzten Zeit in eine tiefe Krise verfallen. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Jahre 1933 um 15 Prozent gesunken.

Landeskleinbahn der Provinz Hannover

Die Landeskleinbahn der Provinz Hannover sind in der letzten Zeit in eine tiefe Krise verfallen. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Jahre 1933 um 15 Prozent gesunken.

Kaffee

Die Kaffee sind in der letzten Zeit in eine tiefe Krise verfallen. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Jahre 1933 um 15 Prozent gesunken.

Ausschneiden!

Die Ausschneiden! sind in der letzten Zeit in eine tiefe Krise verfallen. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Jahre 1933 um 15 Prozent gesunken.

Bremer Hbf. ab:

Die Bremer Hbf. ab sind in der letzten Zeit in eine tiefe Krise verfallen. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Jahre 1933 um 15 Prozent gesunken.

Bremer Hbf. an:

Die Bremer Hbf. an sind in der letzten Zeit in eine tiefe Krise verfallen. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Jahre 1933 um 15 Prozent gesunken.

Donnerstag, den 11. Juli 1935

Die Donnerstag, den 11. Juli 1935 sind in der letzten Zeit in eine tiefe Krise verfallen. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Jahre 1933 um 15 Prozent gesunken.

Landeskleinbahn der Provinz Hannover

Die Landeskleinbahn der Provinz Hannover sind in der letzten Zeit in eine tiefe Krise verfallen. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Jahre 1933 um 15 Prozent gesunken.

Kaffee

Die Kaffee sind in der letzten Zeit in eine tiefe Krise verfallen. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Jahre 1933 um 15 Prozent gesunken.

Landeskleinbahn der Provinz Hannover

Die Landeskleinbahn der Provinz Hannover sind in der letzten Zeit in eine tiefe Krise verfallen. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Jahre 1933 um 15 Prozent gesunken.

Kaffee

Die Kaffee sind in der letzten Zeit in eine tiefe Krise verfallen. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Jahre 1933 um 15 Prozent gesunken.

Landeskleinbahn der Provinz Hannover

Die Landeskleinbahn der Provinz Hannover sind in der letzten Zeit in eine tiefe Krise verfallen. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Jahre 1933 um 15 Prozent gesunken.

Kaffee

Die Kaffee sind in der letzten Zeit in eine tiefe Krise verfallen. Die Produktion ist im Vergleich mit dem Jahre 1933 um 15 Prozent gesunken.

Spaniens Kampf gegen eine Landplage — 300 „Mendigos“ auf der „Uruguay“

Dreihänder Arbeitsgänge fanden bereit, die Menos aus der Eingekleidet, und das Leben an Bord des Schiffes mit den Göttern verließ, begann. Jeder konnte irgendein Handwerk wählen. Jüngst vergessene Fähigkeiten wachten auf. Tischler und Monteure, Schneider und Schuster, Kochs und Zirkelanten begannen nach oft Jahren wieder zu arbeiten. Die Arbeit, die sie in ihrer Jugend gelernt hatten, war ihnen nicht abhandelt und dröhnte vom Rhythmus der Hämmer. Handwerkszeug und Maschinen wurden an Bord geholt, in den Kabinen drohte es laut, und ein Mann kam flüchtig von treibender Booten, um die Inseln und Ländchen, Menschen, die dem Leben schon verloren schienen, hatten den Weg zurückgefunden.

Wierzen Tage lang auch es keine Störung, dann, als eines Abends die ehemaligen Bettler aus der Stadt zogen, fingend, was man aus der Stadt der plötzlich zu fallen, Gemein-schaft, Maligninegemeinere. Das dumpe Krachen der Granaten und Minenwerfer Feuerbrand erhellte den Himmel. Schreie stiegen auf. Barcelona in Aufruhr! Der totalitäre Aufbruch der „Argentin“ begann es zu gären. In der Nacht brachen ein paar Leute aus. Die Zivil-Militäre entsetzte an der Ankerwinde ein halbes Dutzend „Kassagiere“, die gerade den Versuch machten, den Leiter hochzuwinden. Im Malignine-mach, der letz Jahren das Dröhnen der Kolben und der Kugel nicht gehört hatte, مانند bis heute nicht mehr. Die Kugel, die die Kugel der Ereignisse hatte auf den Bettlerkopf überrollen.

Wochen später. Die katalanischen Gefängnisse sind überfüllt mit Aufzählern. Man braucht Platz für die Gefangenen. Das Bettelgeschrei! Ein paar Duzend Rabinnen werden frei gemacht. Die Mendigos, die darin untergebracht waren, werden befragt, ob sie weiterarbeiten wollen. Es gibt genug zu tun im Lande. Wasserkräftwerke werden angelegt, Moore kultiviert, Großgrundbesitz in Kleinbauernland umgewandelt. Die Leute sind einwandernd. Sie haben sich an die Arbeit ge-

Bei Madrid wird ein Arbeitslager errichtet für die ehemaligen Schiffgäste. Die „Argunah“ ist leer. Denn auch die katalanischen Aufständischen sind nun abgeurteilt. In den schmalen Hafengassen von Barcelona fragt man sich: Wann kommt der nächste Schub aufs Bettlerhschiff? Manche fürchten diese Nacht, in der Weisheitstruppen wieder in die Kneipen, Höfe, Winkel eindringen werden. Viele aber — warten darauf, sie warten auf den Zwang zum neuen Leben.

Das tragische Schicksal eines späten Heimkehrers — Abenteuerliche Erlebnisse am Ende der Welt

In dem Dörfchen Treidlich im Frankenland ist kürzlich der Kriegsfreiwillige Gustav Graßmann aus 21 jähriger Kriegsgefangenschaft in Rußland überraschend heimgekehrt, dessen abenteuerliche und tragische Erlebnisse wir hier

diert. Bei 40 bis 50 Grad Kälte schaufeln die Unglücklichen unter Aufsicht eines Kosaken auf einem freien Plage die Gräber und bededen dann die Särge wieder mit den eisenharten Schollen. Im Frühjahr meldet sich Grämann mit hungrig Sommerden freimillig zum Eisenbahnen in

auszubleiben, sind aber nicht mehr zurückgekehrt. Man befürchtet, daß sie den Haifischen zum Opfer gefallen sind, die schon seit einiger Zeit die dortigen Gewässer unsicher machen und erst vor kurzem ein Mädchen beim Baden angegriffen und

[illegible]

„Inmitten liegt der monolithische Erker, um
der Hölle des Gefangenensagers zu entspringen.
Später arbeitet dann Gagnam mit seinen Gefan-
genen auf der Erde. Die Gefangenen werden
hierbei sehr besser versorgt und bekommen auch
einige Lebensmittel, die natürlich bei Kräften erhalten wird. Ihr ein-
ziges Bedenke ist jetzt die Flucht. Den ganzen
Tag sind sie in der Kasse, die sie in der Kasse
Kasse fesseln, um die erforderlichen Mittel zu
gewinnen. Endlich ist es soweit. Bei Tag und
Nacht der Gefangenen werden ein einziges
einziges Wald. Die unendliche übrige Wildnis
führt sie nur jeder Entdeckung.
Die Gefangenen sind die Gefangenen, die Gefangenen
der unermesslichen Wälder des südländischen Sibiriens.
Menschliche Umfaltungen werden sorgfältig ge-
wahrt. Natürlich liegt es sich ab und zu nicht um
die Gefangenen, die Gefangenen, die Gefangenen
notwendigen Lebensmittel in Abhängigkeit zu treten.
Einziges Tages sind es nur noch 50 Kilometer, aber
der Mongolei. Da hört man auf einen Pfaden, der

getötet haben. Die jüdisch-walachischen Behörden haben Maßnahmen getroffen, um die Antiere unschädlich zu machen. Hieran wird sich der Kreuzer „Dubrownik“ beteiligen.

Rom, 10. Zu

Nach einer Nebung aus Bengasi sank aus unbekann-
ten Gründen der italienische Getreide-
dampfer „Attilio“ innerhalb von dreieinhalb
Minuten sechs Seemeilen von der Küste entfernt
An Bord befanden sich 16 Mann Besatzung und
14 Passagiere. Das Schiff hatte 900 Tonnen Ge-
treide geladen, die für Syrakus bestimmt waren.
Man heffant 21 Ertrunkene.

unort, 10. Zu

In einigen Teilen des Überflutungswommungsgebietes im Staate Newyork dauern die schmerzhaften Regenfälle an. Mehrere Ortschaften sind noch völlig abgeschnitten und besitzen weder Nahrungs- mittel noch Trinkwasser. Die Bundesbehörden haben 25 000 Arbeiter, die an den Regierungen von Landeshäuten beschäftigt sind, zu einer gleichmäßigen Hilfsaktion und zu Aufräumarbeiten nach dem Katastrophengebiet entsandt. Der Schaden wird jetzt auf etwa 15 Millionen Dollars geschätzt.

Shanghai, 10. Ju

Hefige Erdstöße erschütterten den Bezirk Tuenanling in der Provinz Honan und verursachten einen Bergsturz. Fünfzehn Menschen wurden von den Erdmassen begraben. Sämtliche Häuser eines Dorfes wurden vollkommen zerstört.

Vor 100 Jahren wurde in Thale am Harz das erste Emaillegeschirr angefertigt

Im Tageslauf des zivilisierten Menschen erscheinen nacheinander die verschiedensten Gegenstände, an deren Gebrauch er so gewöhnt ist, daß er kaum noch einen Gedanken an ihre Herkunft verschwenden. Zu diesen Gegenständen gehört offenbar das Emaillegeschirr, das heute aus keinem Haushalt mehr wegzudenken ist. Wollte man die Probe aufs Exempel machen und

Sambura, 10. Juli

Die in Hamburg beheimatete deutsche Segel-
"Störbecker", die am 8. Juni 1935 aus-
brach, mit fünf amerikanischen Jachtern zu einer
Segelwettfahrt von Newport (USA), nach Bergen
(Norwegen) gestartet war, ist fast überfällig
und man befürchtet für die fünfstöpfige Besah-
nung das schlimmste. Nach Blättermeldungen hat der
britisch-norwegische Jacht-Klub beschlossen, ein
Rettungsmannschaft auszusenden. Es ist geplant
den Flugzeugen zur Suche nach der vermissten Jach-
ten zu helfen.

Altona, 10. Jul

Mittwoch wurde in Altona der am 30. Oktober 1902 geborene Otto Lueß hingerichtet. Lueß war vom Schwurgericht Altona wegen Mordes am Tode und zum Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte verurteilt worden. Lueß hatte die hausangestellte Gertrud Neuwirth, die auf eine Zeit mit ihm hoffte, veranlaßt, zu seinen Gunsten eine Lebensversicherung abzuschließen. Er ermordete sie dann, um in den Besitz der Versicherungssumme zu gelangen.

Baden, 10. Juli.

In Magdeburg-Biederik schoß im Verlauf einer Auseinandersetzung der Arzt Dr. Karl Hammesfahr seine Chefrau nieder, die bald darauf an Verletzungen erlag. Dr. Hammesfahr stellte sich kurz nach der Tat dem Amtsdorfteher in Biederik. Er wurde festgenommen und in das Polizeigefängnis eingeliefert.

Mugshura. 10. Auf

Die Groß-„Straßennasse“ des Hamburger Hafens wurde seit der letzten Veranlassung der 30-jährigen Karl-Fest vor August wegen eines besonders harten Berges gegen das Verweilen zu fünf Jahren (Juli und August) und 2400 ZR. Geldstrafe, im Falle der Meinungslosigkeit ein weiteres Jahr Zuchthaus der Haftbefehl bleibt außeracht. Die Strafe wurde nach der Angelegenheit im Sommer 1905, in der Strafe in der Schweiz im November 1905, 200 ZR. Geldstrafe und dann in Deutschland wieder verurteilt. Das zum Einfuhr der Waren beauftragte Geld wurde der Angelegenheit teils (1905) teils (1906) durch die Strafe über die Strafe verurteilt, und 10000 ZR. Bei dem Gefährte Strafe im letzten Kurzwort von 1900 ZR. Dann wurde der Angelegenheit noch einmal 15000 ZR. in der Schweiz. Der Staatsanwalt hatte die Strafe Zuchthaus und 2000 ZR. Geldstrafe verurteilt.

Danzig, 10. Juli

Zu Ehren der siegreichen Danziger Deutschlan-
dler veranstaltete der Danziger Senat eine
Empfang, der in schlichter und kameradschaftlicher
Weise die Danziger Fliegergemeinschaft mit den
Spitzen des Staates vereinte. Senatspräsident
Kreiser begrüßte die Teilnehmer der beiden
Danziger Staffeln als Gäste des Senats. Um
Zeichen des Dankes der Danziger Regierung über-
reichte er jedem einzelnen Flieger und Orter ein
Brennflasche.

Seltene Berufe in Hollywood — „Fußdoubles“ gesucht

Die wenigsten von denen, die nach Hollywood kamen, um Ruhm und Millionen zu ernten, haben ihre Träume verwirklichen können. Und manche finden dort heute ihr Brot mit einer Beschäftigung, an die sie niemals dachten, die die Not, den Hunger und die Elendzeit zu überleben.

gehen". Und da abonniert man sich einfach jemanden, der gegen Honorar mit Hunden spazieren geht. Eine andere Frau in Hollywood züchtet — **S P I N N E N**. Spinnenweben und Spinnenneze sind ein notwendiges Filmrequisit. Woher nehmen?

[illegible][illegible]

Es gibt Leute dort, die verdienen ihr Brot im Spaziergehen. Müffen den ganzen Tag durch die Straßen und Anlagen pflern und an jedem Baum und jedem Eckstein eine Weile stehenbleiben. Sie vermieten sich als — wie soll man das nennen — Hundespazierengführer im Stundenlohn“. Die Dame sprach mit ihrem Blicken nicht Gutes.

are, Kennbahnprogramme, Zeitungen aus allen Winkeln der Welt, amtliche Formulare, japanische Kellametafeln. Und das alles muß echt sein, um das Milieu glaubhaft zu machen. Seit der „Botschaftsminister“ sein Archiv mit mehr als 30 000 verschiedenen papiernen Requisiten eingerichtet hat, und die Requisitionen einer großen Sorge entzogen.

Kindern kennen. Der Kriegsgefangene heiratet eine Frau und glaubt sich nun geborgen. Doch das Glück ist nicht von langer Dauer. Die Kollektivierung bringt die Familie um Haus und Hof. Der Mann findet nun Beschäftigung bei der transsibirischen Eisenbahn. Doch die Not ist so groß, daß kurz nacheinander seine beiden eigenen Kinder sterben. Da hält den Ruhestlosen nichts mehr in der Fremde. Es erklärt ihm, mit Hilfe des

[illegible]

Kreuzer gegen Haifische

Mailand, 10. Juli.

Im Hafen von Nume sind auf süßlammischem Gebiet zwei junge Männer verschwunden, die mit einem Boot auf das Meer hinausgefahren waren. Sie hatten die Absicht, nur eine Stunde

Mailand. 10. Juli.

Im Hafen von Riume sind auf südslawischem Gebiet zwei junge Männer verschwunden, die mit einem Kaltboot auf das Meer hinausgefahren waren. Sie hatten die Wucht nur eine Stunde

Alles können Sie haben!

SHELL, den leistungsstarken, klopffesten Kraftstoff für jeden normalen Motor! DYNAMIN, das bewährte SHELL-Spezialgemisch für hochkomprimierende Motoren! SHELL AUTOOLE, abgestimmt auf alle Motortypen und für jede Jahreszeit, wirtschaftlich und betriebssicher.

Vorwärts mit SHELL

